

Lebhaft. (Aus dem Pallas hört

do mf *diminuendo* *piu p* *ff* Bl. auf der Bühne: Tromp.

man jubelnde Musik.)

Hörn., Pos. u. Pk.

Das vorige Zeitmaass.

ritenuto

Fl. u. Fg.

p Im Orchester. *Vc.*

Friedrich. (erhebt sich rasch.)

Ortrud.

Er-he-bedich, Genossin meiner Schmach! Der junge Tag darf hier uns nicht mehr sehn. Eng. H. Ich

sp Bl.

Br. u. Vc.

Vc.

(ohne ihre Stellung zu ändern.)

kann nicht fort: hie-her bin ich ge-bannt. Aus diesem Glanz des Festes unsrer Feinde lass' saugen mich ein

S. trem.

p Bl.

Friedrich.

furchtbar tödtlich Gift, das unsre Schmach und ih-re Freu-den en-de! Du

S. trem.

piu p

pp trem.

(finster vor Ortrud hintretend.)

(mit schnell wachsender Heftigkeit.)

fürchterliches Weib! was bannt mich noch in deine Nähe? Warum lass' ich dich nicht allein, und fliehe

poco crescendo *accel.* *sp*

fort, da - hin, da - hin, - wo mein Ge - wis - sen Ruhe wieder

sp *sp* *sp* *f* *riten. p*

Bl.

(Im heftigsten Ausbruch schmerzlicher Leidenschaft und Wuth.) Sehr lebhaft.

fand! Durch dich muss ich ver - lie - ren mein'

accelerando *S. molto crescendo* *f* *p* *mf* *p*

Ehr; all mei - nen Ruhm; nie - soll mich Lob mehr

mf *p* *mf* *p* *mf* *p*

zie - ren, Schmach ist mein Hel - den - thum! Die

mf *p* *ff*

Acht ist mir ge-sprochen, zer-trüm-mert liegt mein

mf *Red.* *

Schwert, mein Wap-pen ward zerbrochen, ver-flucht mein

ff *mf* *ff* *mf* *Red.* *f* *

Va-terheerd! Wo-hin ich nun mich wen-de, ge-

ff *dim.* *p*

flohn, gefehmt bin ich; dass ihn mein Blick nicht schän-de,

f *p*

flieht selbst der Räu-ber mich. Durch dich, durch dich musst'ich ver-lieren mein' Ehr; all meinen

f *ff* *dim.* *trem.* *p* *f* *Red.* *

Ruhm; nie soll mich Lob mehr zieren, Schmach — ist mein Heldenthum! Die Acht — ist mir ge.

p *crescendo* *ff* *p*

Red. *

sprochen, zer - trüm - mert liegt mein Schwert, mein Wap - - pen ward zer.

ff *p* *ff* *p*

Red. *

bro - chen, ver - flucht mein Va - - terheerd!

ff *f* *piu f*

Red. *

O, hätt' ich Tod er - ko - ren, da ich so e - lend bin! Mein'

Hörn. S.

ff *p* *trem.* *piu p* *pp* *molto crescendo*

Red. *

(fast weinend.) (In höchster Verzweiflung.)

Ehr; mein' Ehr' hab' ich ver - lo - ren, mein' Ehr; mein'

piu f *ff* *mf* *crescendo* *f*

Red. *

Ehr' ist hin! Mein' Ehr', ——— mein' Ehr' ——— ist hin!

Red. * *Red.*

(Er stürzt, von wüthendem Schmerz überwältigt, zu Boden.)

(Musik aus dem Pallas.)
Tromp. u. Pos.

ff Auf der Bühne.

Red. *

Langsamer. Bl.

Im Orchester.

* *Red.* * *Red.*

Ortrud. (immer in ihrer ersten Stellung, während Friedrich sich erhebt.)

Was macht dich in so wilder Klage doch ver-gehn?

Friedrich. (mit einer heftigen Bewegung.)

Dass mir die Waffe selbst geraubt, mit der ich dich erschlug?...
S.

* *Red.* *

(mit ruhigem Hohn.)

Friedreicher Graf von Telramund! weshalb misstraust du mir?

Du fragst? War's nicht dein Zeugniß, deine Kunde, die mich be-

Bl.

Red. * *Red.*